

Volkstänze vom Vorderen Orient und Balkan mit Kio (Kiomars Abedini)

Leichte bis mittelschwere Tänze

Ort: Freizeitzentrum Lobau, Hardegggasse 67, 1220 Wien

Zeit: Samstag, 7. Februar 2009, von 10:30 - ca. 20:00 Uhr

Unkostenbeitrag: € 35,-. Bei Einzahlung bis einschl. 30.1.2009 € 30,-.
Für das gemeinsame Buffet bitten wir, etwas zum Essen mitzubringen.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Unkostenbeitrags auf das Konto von
Peter Probst, Kt.Nr. 755317294, BLZ 12000.
Als Verwendungszweck bitte „eigener Name + Kio“ angeben.

Weitere Informationen:

Peter Probst Tel.: 01 / 2031794 email: peter.probst@chello.at

Rosi Weinhäupl Tel.: 0699 / 19589182 email: rosi.weinhaeupl@gmx.at

Referent: Kiomars Abedini aus Persien

Kio hat schon als Kind in seiner kurdisch-persischen Großfamilie getanzt.
Mittlerweile lebt er in Deutschland und unterrichtet seit mehr als 20 Jahren internationale
Folkloretänze im In- und Ausland.
Schwerpunkt bei diesem Tanzseminar ist in erster Linie eine Mischung aus Tänzen des
Vorderen Orients (z.B. kurdisch-persisch, türkisch, armenisch, israelisch, ...) und
einigen Balkantänzen (z.B. Roma, Mazedonien, Griechenland, Bulgarien, ...).

Sonstiges: Bitte geeignete Tanzschuhe mitbringen (Parkettboden!).

Anreise: öffentliche Verkehrsmittel

U1 bis Kaisermühlen/Vienna International Center, dann
92A (Abfahrt im ¼ Std.-Takt, 05, 20, 35, 50) bis Wohnpark Lobau (Busfahrer fragen oder
Ansage).

Bus hält direkt vor der Siedlung, weiter zu Fuß zum Freizeitzentrum.

oder

U1 bis Zentrum Kagran, dann mit der Straßenbahnlinie 26, Richtung Aspern bis zur
Station Hardegggasse, dann weiter zu Fuß in die Hardegggasse bis Nr. 67.

mit dem Auto:

kommend über A 23 (Südosttangente) oder A22 (Donauuferautobahn) ▶ Abfahrt
Öhafen, bei Ampel (links ist eine Shell-Tankstelle) links abbiegen, die Straße weiter bis
Kaisermühlenstraße, rechts und dann wieder erste rechts in Mühlwasserstraße
einbiegen. Diese Straße bis zum Anstoßen, dann links in Hardegggasse einbiegen und
nach der kleinen Verkehrsinsel bereits Parkplatz suchen, dann weiter zu Fuß zum
Freizeitzentrum.